

Wien 21/292



Lieber Vater!

Denke Ihnen herzlich für Ihren  
 lieben Brief, er geht mir alles,  
 was ich von Tag für Tag befehle  
 ich kann meine Hand bis zum  
 Kopf hinauf heben, und z. B. ein  
 Buchdeckel fassen, aber nicht  
 schwerer in derselben Halden  
 bei schwerer fühle ich den Arm  
 auch immer auch ist die Hand  
 noch geschwollen

Die Mächte sind noch sehr wirksam, für die geringste Lage  
Veränderung muß ich von 2 Personen geholt werden  
und die Unbeweglichkeit bringt es mit sich daß ich von den Tödeln  
sehr überredet bin, sie können sich kaum vorstellen wie  
gütlich so ein Zustand ist. Anna liest das Aufwendet.  
Lichte ist auch ungeheuer stark und gerichtet. Wir stehen  
dabei wie zu merken um uns zu erheitern. Die Mächte  
bleiben noch immer endlos, da erst um 8 Uhr Tag und  
meine Lobby fängt an und unterhält sich sehr gut und gefällt  
recht sehr, die politischen Willen sind ganz merkwürdig, ganz  
Empire, ich finde sie eigentlich reizend, die Gestalt ist  
aber ungeheuer ausgezeichnet. Ich freud mich sehr wenn Anna

Meine Weihnachtsbescherung etwas  
berühmter gemacht hat, sehr erfreut  
bin ich daß Sie in so guten Arbeitsdingen  
besetzt sind und ich freue mich ganz  
unendlich auf Ihre neue Novelle  
deren neuer Mannes Schlaf-Koste  
mit mir außerordentlich erfüllt  
Sie haben wohl keine solche Be-  
achtung in Ihren Novellen.  
Ich freue mich unendlich wenn  
Sie Anfangs März fertig ist  
und werde unendlich in Ihnen  
nicht müde zu sein um Sie bald  
von Ihnen mit Begehr zu bekom-  
men.



2) Ich denke also wird Ihnen wohl auch  
 Gedankchen heften, dass der alte  
 Professor so entzückt ist von  
 einem Wiener Kind, ganz im  
 Gegensatz ja, ja ich habe solche Gestalten  
 gesehen, diese Novelle ist schon  
 schön. Marie Klobenische kommt  
 bei uns da auf ein 1/4 Stückchen zu  
 mir, sie hat mich gefreut wie Sie  
 über ihren Brief dankt, sie  
 haben, ich habe mich sehr  
 über Sie sehr mit einer  
 empfinden haben, sie äußerte  
 dass sie damit eine mit pädagogische  
 Einfluss haben würde, Sie wissen

8  
dass. Sind sie ganz gerne mit Hubert  
hat sie darin verbrocht, sie  
wollte sie nur ein wenig mehr wamen,  
nicht allzu knapp zu werden, sie  
liebe so sehr ihre Sachen, sie wollte  
nur eine Zehner für Klippe vor Augen  
zu welchem Preise wollen sie lang  
seine Geschichten und seine Ge-  
schichte besprochen. Beziehen Sie  
dass man diese Geschichte ver-  
boten hat, heute zu Tag wo  
so viel sinnlicher als Geschichten  
wird? Seine Geschichte wo  
sie auch sinnlicher werden  
haben durch einen großen

Zug und sind nicht karal. Wie  
gefallen sie Ihnen eigentlich?  
Haben Sie auch schon neuer gelesen?  
oder können Sie mir etwas  
empfehlen eine recht anregende  
Lektüre? Ich lese mir's  
recht viel von den Romanen vor.  
lesen. Ich habe von Kugler's  
Sensitivität geschrieben. Wie ich  
nun vor Sie gehen, sie sind  
wohl recht gut geschrieben, so ist  
die Beschreibung der Schicksale  
von Wulgen der Hauptstück.  
den Roman die fantastische Abenteuer  
genießen in Paris - London



9

La societe de Berlin in die Reihe  
 der zwei Monden aus dem Jahre  
 70. Ich behaupte auch die Zeit  
 mit der Kreis der Regel Lenz's  
 sind die Membran der Mauer  
 Kropfen interpretiert & wieder  
 die mit sie jetzt als Lesure an.  
 pfehlen.

den Brandenburg Tappin  
 Krieger ich nicht mehr Krieger  
 ist das ein Gelehrte  
 Ich habe keine Buchhändler



die baronin Federke elen 17 Jahre  
kommen, die mir half sie hie  
einige Tage mit den Befin  
den der fr. von Meinhof's  
sein zuquiden, es wäre  
einlang Indschidun Wen.  
dun zum befehen einige  
duten, die Krankheit wäre  
ein mienepaten insprind  
sie wäre sehr krank, alle  
genesen, nur helfen 1-1  
elastische elastische hater  
eine wirkliche genesung

habe ich die. Nun wenn Sie  
wohl für heute lieber das  
ich würde mit großer Bereit-  
barkeit einige Zehen von  
Ihren ungeliebten nehmen. Ich  
selbst würde sich gar nicht  
vor meiner Unwissenheit  
ich auch Soborn's Ende mit  
Mühseligkeit in der Kuppel  
durch die könnte auch  
von einem Menschen gehen  
den sein. Wenn ich nicht gar  
so bald ich wäre

es wird denn mit mir folgen das  
es nicht mehr ist als jedes  
gefragt ob ich durch, aber  
so viel größer und höher ge-  
halten ist.

— für heute leben sie wohl



Lip Tolm.

Wir lesen jetzt Howard Au's  
Probleme der Seelenanalyse,  
kennnen sie sie